

Saisonrückblick:

Höhen und Tiefen beim Freudentaler Tennisclub

Beim Tennisclub Freudental (TCF) geht nächste Woche offiziell die Saison 2018 zu Ende. Die Freudentaler blicken auf eine Spielzeit mit vielen spannenden und erfolgreichen, aber auch enttäuschenden Begegnungen zurück.

Bei den Jugendmannschaften fanden die letzten Spiele schon vor den Schulferien statt. Dabei fielen der KIDs-Cup-Mannschaft der Umstieg aufs Großfeld und die härteren Bälle bei der U12 sichtlich schwer. So gab es beim Auftaktspiel in Freiberg gleich eine 0:6-Niederlage. Auch an den folgenden Spieltagen konnten die Kinder nie genug Punkte für einen Sieg bekommen. Einzig beim Heimspiel gegen Löchgau sah es recht gut aus, aber weil ein Spieler nicht gemeldet war und sein Doppel deshalb als verloren zählte, reichte es auch hier nicht zum Sieg.

Erfreulicher sah es bei den gemischten Knaben/Mädchen U14 aus, die ihre Spiele gegen Maulbronn, Benningen, Tamm und die SPG Hoheneck/Ludwigsburg/Poppenweiler gewinnen konnten. Nur gegen den TC Wurtemberg/Neubärental musste man sich geschlagen geben. So verfehlten die motivierten Kids nur knapp den Tabellensieg mit lediglich einem Matchpunkt Unterschied zum Tabellenersten.



Die Mädels und Jungs der U14 freuen sich über den 2. Platz.

KW 37

Nach längerer Pause stellte der TCF dieses Jahr wieder eine aktive Herrenmannschaft auf. Trotz fehlender Erfahrung konnte die junge Truppe ihr erstes Spiel gegen Brackenheim knapp gewinnen. Leider verliefen die folgenden Begegnungen weniger glücklich und man musste sich mit oft wechselnder Mannschaftszusammensetzung den teilweise starken Gegnern geschlagen geben. Leider ist damit auch noch unsicher, ob es nächste Saison wieder eine aktive Herrenmannschaft geben wird.

Im Hobbybereich musste sich die Mixed-Mannschaft zwar jeweils 1:5 gegen Bad Friedrichshall und Ditzingen geschlagen geben, aber gegen Vaihingen reichte es zu einem knappen Sieg und das Rückspiel gegen Ditzingen gewann man sogar 6:0. Leider konnte die gemischte Truppe aber die Rückspiele gegen Vaihingen und Bad Friedrichshall nicht für sich entscheiden, so dass die Bilanz am Ende der Saison eher durchwachsen aussieht.

Dagegen waren die Hobby-Herren bestens in Form und konnten die Spiele gegen Schwieberdingen, Ludwigsburg und Aldingen/Hochberg für sich entscheiden. Gegen Enzvaingen musste man sich äußerst knapp mit nur einem Spiel Unterschied geschlagen geben. Lediglich gegen Ditzingen war die Lage aussichtslos. Insgesamt aber verlief die Spielzeit recht zufriedenstellend.

Nach dieser überwiegend schönen Sommersaison wird beim TC Freudental am 22. September das Saisonende traditionell mit einem kleinen Mixed-Turnier beendet. Anschließend wird bei den meisten Spielern der Schläger natürlich nicht für die Winterpause an den Nagel gehängt! Vielmehr wird in verschiedenen Gruppen regelmäßig in der Halle gespielt, um fit zu sein für die nächste Saison. Jannis Staiger